

Schule nach den Osterferien [NRW u.a.]

Beitrag von „elCaputo“ vom 31. März 2021 16:54

Meine Prognose steht.

Nach der bereits angekündigten Fortsetzung des Wechselmodells und nach dem Verzicht auf "blaue Briefe" ist für mich recht klar, dass Leistungen des zweiten Halbjahres nur zur Verbesserung der Halbjahresnoten herangezogen werden dürfen. Ansonsten werden letztere einfach auf das Endzeugnis übertragen. Schulabschlüsse und Versetzungen werden "wohlwollend" gehandhabt.

Das Bestehen auf einer vollständigen Bewertung der Leistungen aus der Zeit des Distanzlernens bzw. des Wechselunterrichts dient nur noch der "Motivation" der SuS. Für uns bedeutet diese Charade leider, dass wir zunächst jede Menge Arbeit damit haben, Leistungen zu bewerten und ggf. nachträglich einzutreiben (ohne das so recht zu dürfen).

Am Ende heißt es Pustekuchen. Die SuS und Eltern, die auf Lücke setzen, drehen uns die Nase und bei uns ändert sich eigentlich nichts, weil bzgl. der Kompetenz unseres Ministeriums und seiner Chefin in Sachen Corona-Politik ohnehin ein breiter Konsens besteht.